



NEUE PSYCHOAKTIVE SUBSTANZEN (NPS)

DROGEN AUS DEM CHEMIELABOR?

WAS SIND NEUE PSYCHOAKTIVE SUBSTANZEN?

Neue Psychoaktive Substanzen (NPS) werden als „Badesalze“, „Räuchermischungen“ oder „Dünger“ verkauft und unter dem Begriff „Legal Highs“ als vermeintlich harmlos vermarktet. Dabei handelt es sich um chemisch designte psychoaktive Substanzen, deren molekulare Struktur der von bekannten illegalen Drogen (Cannabis, Amphetamine etc.) ähnelt oder um Substanzen mit neuen chemischen Strukturen, deren Wirkung bekannten Drogen gleichen soll.

DIE RECHTLICHE SITUATION

Um das Betäubungsmittelgesetz (BtmG) zu umgehen, werden ständig neue chemische Drogen entwickelt. Bis diese dem BtmG unterstellt werden, sind sie legal erhältlich. Beim Kauf von NPS kann man sich dennoch nicht sicher sein, dass wirklich keine verbotenen Inhaltsstoffe enthalten sind. Zudem kann das Autofahren unter Einfluss psychoaktiver Substanzen auch unabhängig vom BtmG strafrechtliche Konsequenzen haben.

WAS SIND DIE RISIKEN?

Nicht verboten heißt nicht gleich ungefährlich! Beobachtete Nebenwirkungen sind z.B. Desorientierung, Aggressivität, Wahnvorstellungen und Panikattacken bis hin zu Suizid. Auch körperliche Auswirkungen wie z.B. Krampfanfälle, Nierenversagen und Herz-Kreislaufprobleme bis hin zum Tod können Folgen des Konsums sein. Letztlich sind die Wirkungen und vor allem die (langfristigen) Risiken und Gefahren weitgehend unerforscht und für Konsumierende nicht abschätzbar. Räuchermischungen wie z.B. Bonzai wurden auch schon genutzt, um Menschen bewusstlos und dadurch wehrlos zu machen.

LANDESPROGRAMM
ZUR SUCHTPRÄVENTION BERLIN

**NA
KLAR**
UNABHÄNGIG BLEIBEN!

FACHSTELLE FÜR
SUCHTPRÄVENTION
IM LAND BERLIN

 kompetent
gesund.de

 UNABHAENIGBLEIBEN

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

BERLIN



Chausseestraße 128/129 | 10115 Berlin | Tel.: 030 - 29 35 26 15
www.berlin-suchtpraevention.de | www.praevention-na-klar.de

10. Auflage, 2021 | © Mario Beauregard/Fotolia.com